

6.1.8 ECO-Funktion

ECO-Funktion



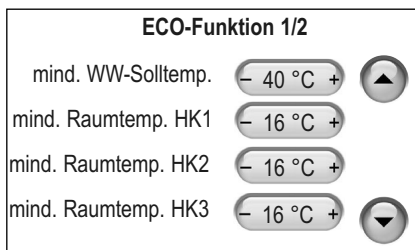
Ein kurzes Drücken des „ECO“-Buttons aktiviert die ECO-Funktion, d. h. in einem festgelegten Zeitfenster wird die Anforderungstemperatur für die Nachheizung reduziert.

Die ECO-Funktion gibt der Sonne die Möglichkeit den Wärmebedarf zu decken, indem ein frühes Nachheizen verhindert wird. Dafür kann es auch mal etwas kühler sein kann, falls nicht genug Sonnenenergie zur Verfügung steht.

Die Warmwasser-Zirkulation wird während der aktivierten ECO-Funktion auf die Pulsfunktion begrenzt, um zusätzlich Energie einzusparen. Der Zeit-Betrieb ist dann ausgeschaltet.

ECO-Funktion einstellen

- Zum Einstellen der ECO-Funktion den „ECO“-Button ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

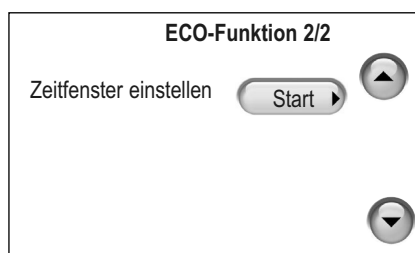


- **„mind. WW-Solltemp“**: Gerade noch akzeptable Warmwassertemperatur.
- **„mind. Raumtemp HK n“**: Gerade noch akzeptable Raumtemperatur.

Die Sollwerte des Zeit/Automatikbetriebes für Heizung und Warmwasser werden dabei nicht geändert, sondern lediglich die Anforderungstemperaturen, d. h. wenn es durch Sonneneinstrahlung dazu kommt, dass die Temperatur im Speicher über den reduzierten Anforderungstemperaturen liegt, können die Sollwerte des Zeit/Automatikbetriebes trotzdem erreicht werden. Anderenfalls sorgt der Wärmeerzeuger dafür, dass zumindest die reduzierten Temperaturen eingehalten werden.

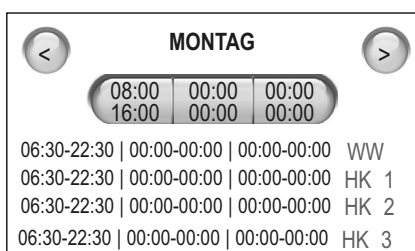


- Zum Einstellen des Zeitfensters drücken Sie den „weiter“-Button.



- **„Zeitfenster einstellen“**: Eingabe, in welchen Zeitfenstern die ECO-Funktion täglich laufen darf. Zum Einstellen drücken Sie den „Start“-Button.

Innerhalb der Zeitfenster gelten die Vorgaben der (aktivierten) ECO-Funktion. Wird jedoch innerhalb eines Zeitfensters eine niedrigere Temperatur im Zeit/Automatikbetrieb vorgegeben (z. B. Absenkbetrieb) als in der aktiven ECO-Funktion, so gilt die niedrigere. Außerhalb der Zeitfenster sind die Vorgaben des Zeit/Automatikbetriebes gültig.



1. Wählen Sie mit den Navigationsbuttons den Wochentag, an dem die ECO-Funktion aktiviert werden soll.
2. Tippen Sie auf das erste Zeitfenster und geben Sie die Start- und Endzeit an.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Zeitfenster und oder Wochentage.